

Zu Besuch bei Bruno Andrey



Bruno Andrey, 1963, betreibt gemeinsam mit seinem Bruder Toni die Andrey Landmaschinen AG in Düdingen. Die beiden haben den Betrieb im Jahr 1997 von ihrem Vater übernommen. Bruno ist verheiratet mit Bernadette und Vater von drei Kindern. Bernadette steht ihm im Betrieb im kaufmännischen Bereich zur Seite. Im Fachverband Landtechnik bekleidet Bruno Andrey das Amt des Vizepräsidenten und ist als Ressortleiter für die Berufsbildungskommission zuständig.

Beginn in der Sektion

Seine erste Erfahrungen mit der Verbandsarbeit hat Bruno Andrey in der SMU-Regionalsektion Landtechnik / Metallhandwerk Freiburg gemacht. Nach 10 Jahren als Präsident des Kantonalverbands hat er seine Tätigkeit auf regionaler Ebene im Frühjahr 2005 an seinen Nachfolger übergeben. Im Jahr 2001 übernahm Bruno Andrey das Präsidium der damaligen Schulkommission der Fach- und Meisterschule Aarberg als Nachfolger von Hansruedi Schönenberger. Mit der Integration der Schule in den Fachverband Metallhandwerk / Landtechnik wurde im Vorstand FML per 2002 neu das Ressort Bildungszentrum geschaffen, welches Bruno bis im Jahr 2008 betreute und in der Folge an Paul Mooser übergeben konnte. Seit 2007 ist Bruno Andrey Präsident der Berufsbildungskommission im FML. In dieser Funktion wurde er zudem in den Stiftungsrat des Bildungszentrums der SMU berufen.

Die Arbeit im Fachverband findet Bruno Andrey sehr spannend. Die behandelten Themen sind für die Bran-

che von grosser Tragweite, und es gilt immer, zukunftsgerichtete Lösungen zu finden. Im Fachverband und in der Geschäftsstelle in Aarberg findet er ein motiviertes Umfeld, das ihn bei seiner Verbandsarbeit wirkungsvoll und effizient unterstützt. Er schätzt die Kameradschaft in diesem Gremium und vor allem die aktive und innovative Arbeit, die auf allen Gebieten geleistet wird.

Gut ausgelasteter Betrieb

Im gemeinsam mit Toni geführten Betrieb fühlt sich Bruno Andrey ebenfalls sehr wohl. Hier ist er froh, dass er auf die verlässliche Mitarbeit seiner Crew bauen kann. Das hält ihm den Rücken frei für die Verbandsarbeit. Die Aufgaben im Betrieb sind so aufgeteilt, dass Toni für die Werkstatt und das Lager zuständig ist, Bruno ist verantwortlich für den Verkauf und die Administration. Der Betrieb mit 4 technischen Mitarbeitenden ist gut aufgestellt. Den Hauptanteil macht die Landmaschinenteknik aus, ergänzt durch Lohnarbeit mit drei Mähdreschern. Dane-

ben werden auch Motorgeräte vertrieben und gewartet. Ein anderer Teil ist der Verkauf und die Reparatur von Bootsmotoren sowie das Überwintern von Booten. In den Wintermonaten ist deren Revision eine willkommene Beschäftigung. Das ganze Angebotssortiment ist im saisonalen Ablauf ideal aufeinander abgestimmt.

Ein Team mit Spezialisten

Weiterbildung wird in der Andrey Landmaschinen AG gross geschrieben. Bruno Andrey ist sich bewusst: «In der heutigen Zeit tragen wir eine grosse Verantwortung unseren Kunden gegenüber. Wenn man da nicht top-ausgebildetes Personal hat, hat man ein Problem.» Jährlich nehmen die Mitarbeiter der Technik an Weiterbildungskursen von Herstellerfirmen teil. Spezialwissen wird in den entsprechenden Kursen im Kurszentrum der SMU in Aarberg abgeholt. Ein Mitarbeiter beschäftigt sich intensiv mit dem ganzen Bootswesen, das heisst Boote transportieren, ein- und auswassern, lagern und aufbereiten für die neue Saison – auch ein Fachgebiet, das einiges an Spezialwissen voraussetzt.

Bruno und Toni Andrey führen das Unternehmen erfolgreich und dank der Diversifikation muss ihnen nicht bange sein vor der Zukunft. Dazu haben Sie ein starkes und kompetentes Team – und das ist die beste Investition in die Zukunft. ■

